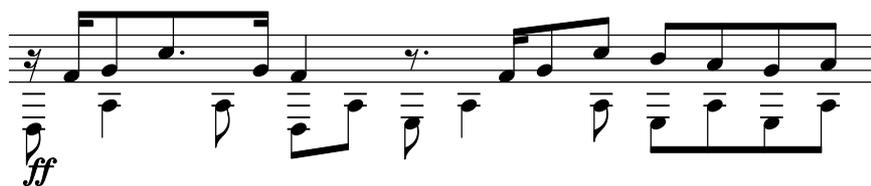


# Jasper Ubben

Zwei Stücke für großes Vibraphon oder Marimba 2007



**ADU**

Verlag für zeitgenössische Musik, Aurich

ADU-235

ISMN M-50021-235-5

# Jasper Ubben

Zwei Stücke für großes Vibraphon (c-f<sup>'''</sup>) oder Marimba

## "Nach Hause" "Sie"

Jasper Ubben, geb. 1986 in Aurich, spielt seit seinem siebten Lebensjahr Schlagzeug und Klavier, zur gleichen Zeit entstanden auch seine ersten Kompositionsversuche.

Mit dem Schlagzeug wurde er solistisch sowie als Mitglied des Schlagzeugensembles "Boom Bäng" der Musikschule Aurich mehrfach Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Die ersten der Öffentlichkeit präsentierten Kompositionen waren für Klavier oder Schauspielmusiken für eine Theatergruppe.

Nach einem Jahr an der HfMDK Frankfurt/Main bei Prof. Rainer Römer, Claus Hessler und Anne-Marie Roelofs führte er seine Studien in Münster bei Prof. Stephan Froleyks und Altfried Maria Sicking (Vibraphon) fort.

Nach der Arbeit im NRW-Landesjugendperkussionsensemble "Splash" ist er nun solistisch aktiv sowie in unterschiedlichen Ensembles, z.B. der SOMO Percussion Group und schreibt eigene Solo- und Ensemblewerke.

Anmerkungen zu den Kompositionen

"Nach Hause": Die dynamischen Angaben sind bewusst sparsam gesetzt und sollen Raum für eine eigene Gestaltung lassen.

Es ist zu beachten, dass die Wiederholung bei Takt 37 in Takt 21 beginnt, die Wiederholung bei Takt 28 ist beim zweiten Mal optional.

"Sie": Die Pedalisierung in den ersten Takten gilt für das Motiv in allen Fällen seines Erscheinens im Stück. In den anderen Passagen ist die Pedalisierung dem Interpreten überlassen.

Am Ende des Stücks sind für die linke Hand zwei alternative Varianten notiert mit Rücksicht auf den geringeren Tonumfang des Vibraphons.

JU Dez. 08

**ADU**

Verlag für zeitgenössische Musik, Aurich

ISMN M-50021-235-5

ADU-235

# "Sie" für Marimba (oder Vibraphon)

Jasper Ubben, 2007

**schnell**

(Sechzehntel = Sechstolensechzehntel)

Musical notation for measures 1-3. The piece is in B-flat major and 3/4 time. The bass clef contains a continuous sixteenth-note pattern starting on G2. The treble clef is mostly empty, with a few notes in measure 3. The dynamic marking *mf* is present in measure 1.

Musical notation for measures 4-6. The bass clef continues the sixteenth-note pattern. The treble clef has a melodic line of eighth notes. The dynamic marking *sim.* is present in measure 4.

Musical notation for measures 7-9. Measure 7 continues the previous texture. Measure 8 has a rest in the treble. Measure 9 has a melodic line in the treble and a sixteenth-note pattern in the bass. The dynamic marking *mp* is present in measure 9.

Musical notation for measures 10-11. Both staves have melodic lines. Measure 10 ends with a double bar line and a repeat sign. Measure 11 continues the melodic lines.

12

*cresc.*  
*f*  
*mf*

16

19

22

**plötzlich langsam, poco accelerando wieder schnell**

25

*mp*

27

*mp*

29

*mf*

31

*mf*

33

*mf*